



## Pressemeldung

mainzplus CITYMARKETING GmbH,  
Philipp Meier, Tel. 06131 / 242-114, [p.meier@mainzplus.com](mailto:p.meier@mainzplus.com)

14. Juni 2023

### **Neue Ausstellung „Farben und Ansichten der Stadt“ von Susana de Val & Markus Haub ab 20. Juni im mainz STORE**

**Nachdem die aktuelle Ausstellung „1.700 Jahre Jüdisches Leben“ zum 15. Juni endet, folgt im Nachgang die Ausstellung „Farben und Ansichten der Stadt“ des Mainzer Künstlerpaars Susana de Val und Markus Haub. Die Werke werden vom 20. Juni bis zum 1. August im mainz STORE während der regulären Öffnungszeiten gezeigt – der Eintritt ist frei. Die Vernissage zur Ausstellungseröffnung findet am 20. Juni um 18:30 Uhr statt. Unterstützt wird die Ausstellung von der Hausherrin mainzplus CITYMARKETING.**

Noch bis inklusive dem 15. Juni findet im Obergeschoss des mainz STORE die Ausstellung „1.700 Jahre jüdisches Leben in Rheinland-Pfalz“ statt. Zum Abschluss bietet Anke Sprenger von der Kulturabteilung der Landeshauptstadt Mainz am 15.06. um 12:30 Uhr eine halbstündige Führung durch die Ausstellung an – eine Vorabanmeldung ist nicht nötig, Interessierte kommen einfach vorbei.

Ab dem 20. Juni bis zum 1. August ist im mainz STORE dann die Ausstellung „Farben und Ansichten der Stadt“ des Mainzer Künstlerpaars Susana de Val und Markus Haub zu sehen – inklusive verschiedener abstrakter und gegenständlicher Bilder zu diesem Thema. Neben zahlreichen Mainz-Bildern werden auch einige Ansichten aus New York, Berlin oder Hamburg präsentiert.

Die Ausstellung im mainz STORE (Markt 17 / Domplatz, 55116 Mainz) kann während der regulären Öffnungszeiten (Montag bis Samstag, 10 bis 18 Uhr) besichtigt werden. Der Eintritt ist frei. Unterstützt wird die Ausstellung durch die mainzplus CITYMARKETING GmbH, Betreiberin des mainz STORE.

Die Vernissage zur Ausstellungseröffnung findet – im Beisein des Künstlerpaars – am Dienstag, den 20. Juni 2023 um 18:30 Uhr im mainz STORE statt. Interessierte sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Um eine vorherige Anmeldung zur besseren Planung unter [s.stangenberg@mainzplus.com](mailto:s.stangenberg@mainzplus.com) wird gebeten.

#### Hintergrundinformationen zur Ausstellung „Farben und Ansichten der Stadt“ und den Künstlern

Markus ist gebürtiger Mainzer, Susana stammt aus Madrid. Was sie verbindet ist die Liebe und die Kunst. Kennengelernt haben sie sich in einer Galerie in Barcelona, seit der Corona-Pandemie 2020 sind sie aber in Mainz gelandet und haben ihr Haus in Hechtsheim zu ihrem Atelier und einer Galerie umgebaut, dem Studio H49.

Markus ist Automobildesigner, widmet sich aber seit über 20 Jahren seiner Kunst. In seinem Arbeitsprozess kombiniert er digitale mit manuellen Techniken, Fotografie und Collage mit leuchtenden Acryl- und Sprühfarben sowie Lack und schafft so etwas völlig Neues. Seine Hauptthemen sind Stadtlandschaften von New York, Paris oder Barcelona. Gerne aber auch Mainz, seine Heimatstadt. In den letzten Jahren hat er seine Werke in zahlreichen Ausstellungen und Kunstmessen in Spanien, Frankreich, Deutschland, England, Italien und New York gezeigt. Derzeit ist er in Galerien in Spanien, Deutschland, Österreich und England vertreten.

Susana ist in Madrid aufgewachsen, wo sie ihr Psychologie-Studium absolvierte. Ihre Leidenschaft für psychische Gesundheit brachte sie dazu, im humanitären Bereich mit verschiedenen NGOs (Ärzte ohne Grenzen, Ärzte der Welt, Chayn usw.) zu arbeiten. Nebenbei malte und fotografierte sie, um über Gewalt, mangelnden Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen zu sprechen und auch um auszudrücken, was manchmal schwer mit Worten auszudrücken ist. Sie hatte Kunst mit Menschen in Kriegsländern als Möglichkeit genutzt verarbeiten, was sie gelebt haben.

Für sie selbst ist Kunst eine Möglichkeit, das innere Wort zu erforschen und unsere Realität zu interpretieren. Sie malt, schreibt Gedichte oder fotografiert, um die unterschiedlichen Realitäten auszudrücken, mit denen wir konfrontiert sind. Sie konzentriert sich hauptsächlich auf abstrakte Malerei, da sie den Betrachtern gerne die Möglichkeit gibt, eigene Dinge auf der Leinwand zu entdecken und zu interpretieren, wenn ihre Farben aus Acryltinte, Pigmenten und manchmal Harz oder Blattgold miteinander verschmelzen.



